



EDITORIAL

Podcast, E-Mail, „Second Life“ – die technischen Möglichkeiten verändern unseren Alltag sehr. Darüber ist bereits viel geschrieben worden, und die Debatten halten an. Doch was bedeuten die neuen Medien für die Wissenschaften, ihre Methoden und Fragestellungen? Zwei Jahre nach dem Positionspapier „Elektronisches Publizieren“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft möchte die Bayerische Akademie der Wissenschaften eine Zwischenbilanz ziehen und aus der Praxis berichten.



ARCHIV

Die vorliegende Ausgabe von „Akademie Aktuell“ widmet sich daher digitalen Projekten in den Geistes- und Naturwissenschaften. Die vorgestellten Aktivitäten sind so vielfältig wie die Möglichkeiten der Technik. Wir stellen Forschungsprojekte vor, die ihre tägliche Arbeit zunehmend in Datenbanksystemen leisten. Insbesondere für Lexika, Wörterbücher und Editionen eröffnen sich durch die EDV neue Möglichkeiten, so z. B. bei der Herausgabe der Schriften Schellings (S. 33), beim Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache (S. 23) oder durch das digitale ADB & NDB-Gesamtregister (S. 31). Die Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren der Akademienunion erläutert ihre langfristigen Strategien und Ziele in diesem Bereich (S. 6).

Einige Kommissionen sind zur Zeit in der Retrodigitalisierung wichtiger Publikationen aktiv. Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stellt zwei ganz unterschiedliche Projekte vor: die digitalen Akten der Reichskanzlei Weimarer Republik (S. 10) und einen Klassiker der Arbeiterbewegung, die nachgelassenen Schriften von Ferdinand Lassalle (S. 46). Andere Publikationen entstehen bereits ausschließlich im Internet, so etwa ein Online-Lexikon zur bayerischen Geschichte (S. 14). Kooperationspartner ist die Bayerische Staatsbibliothek, die im Frühjahr 2007 mit der Nachricht für Aufsehen sorgte, ihren urheberrechtsfreien Bestand online zu stellen – auch darüber lesen Sie Näheres im vorliegenden Heft (S. 35).

Wir berichten über den Umgang mit neuer Software, über Linksammlungen zu mittelalterlichen Geschichtsquellen, über Business Webs und Experimente in der virtuellen Welt des „Second Life“ (S. 42). Die Bilanz der Akademie kann sich sehen lassen. Einiges ist bereits realisiert, vieles in der Planungs- und Aufbauphase – so z. B. beim Mittellateinischen Wörterbuch oder beim Dictionnaire de l'Occitane médiéval. Wir werden auch zukünftig über die digitalen Entwicklungen im Haus informieren, die unsere Arbeit weltweit zugänglich machen.

Und wie archivieren wir in Zukunft all die digitalen Quellen, Editionen und Verzeichnisse? Über die Fortschritte bei der Langzeitarchivierung lesen Sie einen Beitrag aus dem Leibniz-Rechenzentrum (S. 18), das nicht nur auf diesem Gebiet führend ist, sondern auch im Supercomputing: Seit Juni 2007 belegt der erweiterte Höchstleistungsrechner Platz 10 in der Liste der schnellsten Computer der Welt.

Ich wünsche allen Lesern eine interessante und abwechslungsreiche Lektüre.

Prof. Dr.-Ing. Gottfried Sachs
Sekretar der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

INHALT. AUSGABE 03/2007. HEFT 22

AKTUELL

- 4** Glänzende Perspektiven für Festkörper-Qubits

THEMA

- 6** Wissensspeicher des 21. Jahrhunderts – Lexika im Zeitalter der EDV
- 10** Digitalisierung der Edition „Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik“
- 14** Das Historische Lexikon Bayerns
- 18** Sicherung des Weltkulturerbes am Leibniz-Rechenzentrum
- 23** Neues Datenbanksystem für das Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache
- 24** Mittelalterliche Geschichtsquellen und ihr Platz im WWW
- 31** Das digitale ADB & NDB-Gesamtregister
- 33** Schelling digital: Datenbanken in der editorischen Arbeit
- 35** Eine Million Bücher online

FORSCHUNG

- 40** Höchstleistungsrechner des Leibniz-Rechenzentrums unter den Top Ten der Welt
- 42** Business Webs, MMGOs und computer-medierte Kommunikation

INTERN

- 45** Kurz notiert

PUBLIKATIONEN

- 46** Klassiker der Arbeiterbewegung online
- 48** Natur und Mensch in Mitteleuropa im letzten Jahrtausend

LEBEN

- 49** Jugendschutz am Leibniz-Rechenzentrum
- 51** Öffentlichkeitsarbeit in der Gletscherforschung
- 53** Von Gletschermühlen und Eishöhlen

TERMINE

- 55** Wie neue Technologien die Medizin revolutionieren
- 57** Terminübersicht für Oktober 2007 bis Januar 2008